



Inhalt Nr. 01 - 2019

- Neues
 Belohnungs-system
- Das kommt neu
- So wird man Note-1-Fahrer

Der IsarFunk Newsletter für Münchner Taxifahrer

Liebe IsarFunkerinnen und IsarFunker,

die IsarFunk-Geschäftsleitung wünscht Euch und Euren Lieben einen guten Start ins neue Jahr, den können wir alle brauchen. Heute stellen wir die Weichen dafür, dass mit dem Januar ein erfolgreiches Jahr beginnt. Es soll vor allem für jene IsarFunkerinnen und IsarFunker Umsatz bringen, die aktiv mit uns zusammenarbeiten.



Wir wollen weiterhin unsere Auftragsvermittlung verbessern. Dazu zählt die Erfassung der Weitergabequote als Grundlage. Das führt zu einer gerechten Verteilung der Aufträge an die besonders fleißigen Fahrerinnen und Fahrer. Belohnt wird, wer uns auch in schwierigen Situationen überdurchschnittlich unterstützt.

Mehr Gerechtigkeit

Seit dem Oktoberfest führten wir intensive Gespräche mit Fahrern, Unternehmern, mit Disponenten und mit der



Dispoleitung. Wir haben zusammen mit dem Arbeitskreis engagierter Fahrer und mit dem IsarFunk-Schiedsausschuss nach Lösungen gesucht. Dabei kamen wir zu dem Ergebnis, dass man mit der Förderung solidarischer Kollegen mehr erreichen könnte.

Neues Belohnungssystem

- Abschaffung der Position A
- Weitergabequote dient als Grundlage für Belohnung
- Mehr unter "So wird man Note-1-Fahrer"

Aus den Gesprächen heraus entstand die Idee, ein Belohnungsmodell einzuführen, das allen Fahrerinnen und Fahrern gleiche Chancen bietet.

Partnerschaftliche Zusammenarbeit

Mit diesem neuen Modell gehen wir nicht zufällig zum Jahreswechsel an den Start. Wir wollen mit Euch einen Neuanfang wagen und eine neue Form der partnerschaftlichen Zusammenarbeit vereinbaren. Wenn wir in einem immer stärker umkämpften Markt langfristig erfolgreich bleiben wollen, müssen wir die Grundlagen für diesen gemeinsamen Erfolg schaffen.

Wir sind der Überzeugung, dass wir mit dem neuen Belohnungsmodell genau das tun. Gleichzeitig schaffen wir das alte Modell der Position A ab, da sich viele Fahrerinnen und Fahrer darüber beschwert haben, dass es ungerecht ist. Außerdem haben gerade die fleißigsten Kolleginnen und Kollegen ihre zu Recht erfahrenen Pluspunkte oft gar nicht genutzt. Jetzt profitieren gerade diese Kollegen direkt von ihrer aktiven Mitarbeit. Gleichzeitig hat jeder die Möglichkeit, sein Annahmeverhalten bei der Auftragsvermittlung entsprechend zu ändern, um auch zu den Fahrerinnen und Fahrern mit Note 1 zu gehören. Das geht nicht immer und von heute auf morgen. Wir glauben aber, dass der Jahreswechsel ein guter Zeitpunkt für solch eine Verhaltensänderung ist.

Wir werden dafür sorgen, dass 2019 nicht nur ein Jahr der Herausforderungen wird, sondern auch ein Jahr des gemeinsamen Erfolges. Dafür wünschen wir Euch und uns alles Gute!

Christan Hess / Hermann Waldner



Das wird neu in der Vermittlung

Das Einfache zuerst: Wir schaffen die <u>Position A zum</u>
O4. Februar 2019 ab und führen stattdessen ein
Belohnungssystem ein, das sich an der Weitergabe-Statistik
orientiert.. Dabei spielt die Weitergabe-Note die größte Rolle,
also das Verhältnis von angenommenen zu abgelehnten
Aufträgen.

Bisher bekamen alle, deren Weitergabequote schlechter als mit der Note 3 bewertet wurde, Debits gebucht. Wer über die 4-Debit-Grenze rutschte, wurde zur Nachschulung eingeladen oder kam vor den Schiedsausschuss. Unsere Strategie ändern wir folgendermaßen:

Zukünftig werden wir alle, die für uns verfügbar sind und Leistung bringen, für ihre gute Weitergabe- Note belohnen, in dem wir sie bei lohnenden Fahrten bevorzugen.

In der Praxis wird das so aussehen: Alle Fahrer, die die Weitergabe- Note 1 erreichen, werden bei der Vermittlung von Autobooker-Aufträgen bevorzugt. Autobooker-Aufträge sind oft sehr lohnende Fahrten von Firmen und Hotels. Auch werden Note-1-Fahrer bei Vorbestellungen mit lohnenden Fahrtzielen bevorzugt, wenn sie bekannt sind, zum Beispiel bei Fahrten zum Flughafen oder bei den begehrten Fernfahrten.

So wird man Note-1-Fahrer

Die vielen Fahrerinnen und Fahrer, die jetzt schon die Weitergabe-Note 1 haben, zeigen, dass es geht. Für den Start wollen wir möglichst vielen IsarFunkern den Einstieg ermöglichen.

Weitergabe- Note 1, wie ist das zu schaffen? Um den Druck auf die betroffenen Fahrerinnen und Fahrer zu verringern, haben wir für die Startmonate die Anforderungen gesenkt. Eine Grundregel gilt jedoch für alle: Einen Vorteil haben nur jene, die

Das kommt NEU!

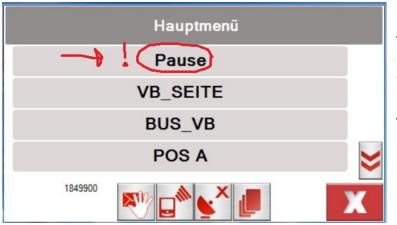
- Position A wird ab 4.2.19 abgeschafft
- Nachschulung bei hoher Weitergabe -Note entfällt
- Weitergabe- Note

 1 löst Belohnung
 bei

 Hotelbestellungen etc. aus







in zwei Wochen für mindestens 45 Aufträge zur Verfügung stehen. Also im Schnitt für 4,5 Aufträge pro Tag bei einer 5-Tage-Woche. Für einen aktiven IsarFunker in Vollzeit dürfte das keine wirkliche Hürde sein!

In der Anfangszeit müssen zum Erreichen der Weitergabe- Note 1 mindestens 71% der angebotenen Aufträge auch ausgeführt werden. Im

Umkehrschluss bedeutet das, dass maximal 29% Aufträge abgelehnt werden können, inklusive Timeout und nachträgliche Rückgaben bis 7 Minuten Anfahrt. In zwei Schritten, deren Stichtage rechtzeitig vorher angekündigt werden, wird der Prozentsatz der ausgeführten Aufträge auf 81% und später auf 91% gesteigert. Das klingt schwieriger, als es ist. Denn viele Fahrerinnen und Fahrer bringen diese Leistung jetzt schon regelmäßig!

Note 1 ist machbar!

Es funktioniert am besten, wenn man sich bei Weitergaben und Rückgaben auf die Fälle beschränkt, wo sie sinnvoll sind. Zum Beispiel, wenn zeitgleich ein Einsteiger kommt oder der Auftrag aus anderem wichtigen Grund nicht ausgeführt werden kann. Kann man keinen Auftrag annehmen, dann stellt man das IsarFunk-Datenfunkgerät auf Pause. Wer keinen Folgeauftrag will oder ausführen kann, der gibt als Fahrtziel die 99 an oder schon während der Fahrt mit dem aktuellen Auftrag die große Pause ein. Die wenigen Sonderfälle dürften die Note somit kaum beeinflussen.

"2019" Photo by Kenny Murgor on Unsplash

Impressum: IsarFunk Taxizentrale GmbH & Co KG - Rosenheimer Str. 139/12, 81671 München Telefon: 089-450 54 110 Verantwortlich i.S.d.P.: Christian Hess, Email: christian.hess@isarfunk.de, Tel. 089 - 450 54-112 / Redaktion: Jürgen Dinter und Christian Hess